

Patientencheckliste

Damit Sie Ihren Krankenhausaufenthalt leichter planen können, haben wir für Sie diese Checkliste zusammengestellt.

WICHTIGE UNTERLAGEN

- Einweisung des überweisenden Arztes
- Chip-Karte bzw. Klinik-Karte Ihrer Krankenversicherung
- Nachweis eventuell bestehender Krankenzusatz-Versicherungen ggf. Chipkarte
- Vorhandene medizinische Unterlagen wie Röntgenbilder, Kernspin- und Computerprogramme, Arztberichte oder Aufzeichnungen über Laborwerte (möglichst nicht älter als 3 Monate)
- Impf-Pass, Röntgen-Pass, Allergie-Pass
- Auflistung von Medikamenten, welche Sie aktuell oder dauerhaft nehmen müssen

MEDIKAMENTE

- Informieren Sie unbedingt den behandelnden Krankenhaus-Arzt, welche Medikamente Sie einnehmen

KLEIDUNG

- Schlafanzug oder Nachthemd
- Bade- oder Morgenmantel
- Unterwäsche
- Socken
- Hausschuhe mit rutschfester Sohle, möglichst hinten geschlossen
- Bequeme Oberbekleidung
- Feste Schuhe (z.B. für Spaziergänge)

TOILETTENARTIKEL

- Zahnbürste und Zahncreme
- Zahnprothesen, Prothesenbecher, Reinigungsmittel, Haftcreme
- Kamm bzw. Bürste
- Deodorant
- Haar-Shampoo, Duschgel
- Individuelle Pflegemittel (z.B. Körperlotion)
- Rasierapparat
- Handtücher, Waschlappen
- Fön
- Nagelschere und/oder -feile
- Hygieneartikel

SONSTIGES

- Brille mit Etui
- Hörgerät
- Ohrenstöpsel
- Gehstock oder andere Gehhilfen
- Weitere individuelle Hilfsmittel (z.B. Prothesen, Stützstrümpfe etc.)
- Notizblock, Stift
- Wecker bzw. Uhr
- Geld (in angemessener Menge und Münzgeld) und/oder Ihre Scheckkarte für die Zuzahlung (10,00 €/Tag), für eventuelle Wahlleistungen sowie für den täglichen Bedarf (z.B. Zeitschriften oder Telefongebühren)
- Lesestoff (Zeitschriften und/oder Bücher sowie evtl. eine TV-Programmzeitschrift)

Es gibt einige Dinge, die Sie auf keinen Fall mit in ein Krankenhaus nehmen sollten. Insbesondere sind dies Kreditkarten, Geld in höheren Summen, wertvoller Schmuck und anderes, was unfreundliche Zeitgenossen interessieren könnte. Bei Verlusten haftet das Krankenhaus nicht.